

Wahlbezirke in Halle.

Die Wahlen zur verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung finden am...

- 1. Anhalt, den 19. Januar 1919. Gemäß § 20 der Wahlordnung... 1. Anhalt, den 19. Januar 1919. Gemäß § 20 der Wahlordnung...

- Reinhold Walter, Julius-Kühn-Str. 1. Rechnungsrat... 18. Deubitz, Sadengasse, Düllentz, Margaretenstr., Martha...

- Kaufmann Erich Zoop, Fabrikbesitzer Franz Berghaus... 37. Jakobstr., Zoopstr. Stadt Zwida, Lorke 21...

Halle und Umgegend.

Eine glänzende Rechtfertigung der Demonstrationen. Von gestern ist heute in der Sitzung des hiesigen Soldatenrats erfolgt...

würdigen Haltung eines Teils der Mitglieder im weiteren Soldatenrats Kompensationen erfordern, die sich mit den eigentlichen Bestrebungen des Soldatenrats nicht vereinbaren...

tennenswerter Ruhe auf dem Marktplatz die zu Gewalttat geneigte Rote der Sozialisten zur Veranlassung und Beachtung der Grundzüge der Revolution...

Wann erstere uns, er sei stellen aus der Wüste etwas...

aus dem Tage heraus... die Arbeiter... die Sparten...

Mag der Rücksicht... die Sparten... die Arbeiter...

Die Ausföhrung des Beschlusses des Soldatenrates...

Offentliche Frauenversammlung.

In den Hallen veranfaßte der Verband... die Arbeiter...

Der Professor... die Arbeiter... die Sparten...

Als fester Redner sprach Herr... die Arbeiter...

In der Zwischenzeit betonte Herr... die Arbeiter...

Wegen Verhinderung der... die Arbeiter...

Verordnung des Reichsministeriums...

Auf Grund der Bekanntmachung des Reichsministeriums...

I. Die in anderer Bekanntmachung... die Arbeiter...

a) bei Selbstabholung... die Arbeiter...

b) bei Zulieferung... die Arbeiter...

c) bei Einzahlung... die Arbeiter...

II. Für Lieferungen... die Arbeiter...

III. Diese Preise... die Arbeiter...

IV. Zuwiderhandlungen... die Arbeiter...

Seit 1. d. 10. Januar 1919.

Es geben täglich Klagen... die Arbeiter...

Die Arbeiter... die Sparten...

Chemnitz. Kitten.

Rohlenknappheit im mitteldeutschen Braunkohlenrevier.

Ueber einen bedeutenden Rohlenmangel und Verringerung...

Ammehr liegen die Zahlen... die Arbeiter...

Auch in der zweiten Hälfte... die Arbeiter...

Im Apollo-Theater

Eringt die Operetten-Gesellschaft... die Arbeiter...

Zum Verschwinden des Geldbriefträgers Schlegel.

Ein Junge der erst später... die Arbeiter...

Kartoffel-Verkauf.

Die Ausgabe der Kartoffeln... die Arbeiter...

Neue Bettdecken.

werden in den nächsten... die Arbeiter...

Städtischer Bierverkauf.

der Lebensmittellieferung... die Arbeiter...

Städtischer Verkauf von Käse.

der Lebensmittellieferung... die Arbeiter...

Verkauf von Quark.

der Lebensmittellieferung... die Arbeiter...

garn, 1 Stern Leinwand, 3 Kerlen 4 Rollen Baumwollfäden...

Diejenigen Käufer von Kleinfabrikwaren... die Arbeiter...

Industrieausstellung. Bei der gestrigen... die Arbeiter...

Der Streit bei den städtischen... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Ein städtischer Wald... die Arbeiter...

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Poststr. 12. Farnspr. 1382, 1383, 1692. Ausführung aller bank-Depositenkassen...

# Für unsere evangelische Kirche!

Die kirchlichen Körperschaften sämtlicher Kirchengemeinden und evangelischen Vereine der Stadt haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen und laden die Gemeindeglieder ein zu

## Kirchenversammlungen

in sämtlichen Kirchen der Stadt, einschl. Siebichenstein, Cröllwig, Trotha und Diemitz

über die

### Trennung von Kirche und Staat

am Sonntag, den 12. Januar, abends 6 Uhr.

Alle Redner sind in Aussicht genommen:

- |   |  |
|---|--|
| <b>Stamm:</b> Stadtmrat Dr. Martin, Verwalter Götlich, Geh. Rat Prof. D. Cornil.              | <b>St. Ulrich:</b> Geh. Student Dr. Diebemann, Geh. Rat Prof. D. Hilgert, Dr. med. Jander. |
| <b>Georg:</b> Geh. Student D. Dr. Feine, Oberregaldirigente Walter, Dr. Bauer.                | <b>St. Marien:</b> Stadtmrat Bommeler Ouges, Geh. Rat S. v. D. Voos, Dr. Gieseler.         |
| <b>Johanne:</b> Rechnungsrat Reinhardt, Fabrikbesitzer Dr. W. Schulte, Werkzeugmeister Kühne. | <b>St. Marien:</b> Steiner Schindbach, Prof. Dr. H. Hölckel, Schneidermeister Schreiber.   |
| <b>Evangelische:</b> Rektor Gröbe, Gymn.-Dir. Dr. Gröbe, Geh. Rat Prof. D. v. Döbich.         | <b>St. Marien:</b> Baumiller Wolff, Geh. Rat Prof. D. Straßburger, Lehrer Mansfeld.        |
| <b>Maria:</b> Sanitätsdirektor Ranse, Geh. Rat Prof. D. Dr. Feine, Gymn. Dir. Schmidt.        | <b>St. Marien:</b> Stadtmrat Herget, Stadtmrat Dr. Klein, Postfiskusdirektor GSH.          |
| <b>Maria:</b> Kaufmann Leischer, Geh. Justizrat Ege, Lic. Schnierson.                         | <b>St. Marien:</b> Major Haas, Oberlehrer Dr. Carlo, Apotheker Trippel.                    |
| <b>Paula:</b> Oberlehrer Dr. Wenzig, Lehrer F. Sommer, Staatswohlfahrten Dr. Berg.            |  |

Es gilt die Kirche als

## Volkskirche

zu erhalten und von ja gehalten. Daran steht kein, welcher Partei er auch angehört, am 12. Januar in der Kirche seiner Gemeinde, dem Kirche und Christglauben, dem die Zukunft unseres Volkes und unserer Kinder am Herzen liegt.

### Die kirchliche Arbeitsgemeinschaft der Stadt Halle.

Ege, Helmig, Josephson, Meinhof.

Freitag, 18. Januar, abends 8 Uhr, Spezialvortrag von D. Hilgert, freie Aussprache.

Freitag, 17. Januar, abends 8 Uhr in der Marktkirche gemeinsame Versammlung aus allen Gemeinden Geh. Justizrat Ege, Geh. Rat Prof. D. Voos, Fabrik-Ausbaud.

Sieher lehrlich eingetragte Anzeigen werden von den Rednern gern beachtet.

## Deutschnationale Volkspartei.

Volkverein Halle und Saalkreis.

### Zwei öffentliche Versammlungen.

Montag, den 13. Januar, abends 8 1/2 Uhr, in den Germania-Sälen, Gr. Steinstr. 27/28

Dr. W. Bietsch = Halle

#### „Die Not der Stunde“.

Nächster Aussprache.

Dienstag, den 14. Januar, abends 8 1/2 Uhr, in den Germania-Sälen, Gr. Steinstr. 27/28

### Sonderversammlung für Beamte u. Angestellte.

Redner: Landtagsabgeordneter Rektor Hermann = Friedersdorf

Kandidat zur preussischen Nationalversammlung

#### „Beamtenschaft und Revolution“.

Sozialsekretär Dr. Carlsson = Halle, Privatangestellter

Kandidat für die deutsche verfassungsgebende Nationalversammlung

#### „Sozialpolitik im neuen Deutschland“.

Nächster Aussprache.

Alle nationalgeleiteten Wähler und Wählerinnen sind eingeladen.

## Bürger und Bauern!

hört ihr nicht, was eure Frauen immer erstanter fragen? eure Frauen fragen: Was hadert ihr, wo das Vaterland dem Verderben entgegengeht? Bürger und Bauern, lasst ab vom Sirelle, steht einmütig zusammen — Mann für Mann!

### Spielkarten

ins Lazard. 1 Spiel M. 1.85 12 Spiele „ 20.00 Trotz des Mangels in diesem Artikel gebe ich auch große Mengen ab, so lange der Vorrat reicht. Dauerwische-Vertrieb Kl. Berlin 2, Ecke Steinstr.

### 4 politische Vorträge

im Mozartsaal, Weidenplan 20. Montag, den 13. Januar, 8 1/2 Uhr, Geheimrat Dr. Hilgert: Trennung von Staat und Kirche. Dienstag, 14. Januar, 8 1/2 Uhr, Dr. Drehtler: Die Sozialistische Bewegung der Gegenwart. Mittwoch, den 15. Januar, 8 1/2 Uhr, Dr. Sander: Die Nationalsozialistische Bewegung der Gegenwart. Donnerstag, den 16. Januar, 8 1/2 Uhr, Dr. Sander: Die Nationalsozialistische Bewegung der Gegenwart. Karten für alle 4 Vorträge 1 M. Kartenverkauf in der Geschäftsabteilung, Dr. Ulrichstraße 65 und 66, Weidenplan 20.

## Verband Hallischer Frauenvereine.

Parteilose Verkaufsstelle für die Wahlen zum Verband Hallischer Frauenvereine.

Wichtig geöffnet von: 11-1 Uhr sonntags, 8-3 Uhr nachmittags. Montag, den 13. Januar bis einschließlich 28. Januar. Geldlohn am 19. und 20. Januar.

W. F. Wollmer, Große Marktstraße 618. H. C. Weddy-Pünke, Königstraße 6. H. Schneider, Salzgrabenstraße 2. Volksteichstraße, Salzgrabenstraße 2. Gewerkschaft der Heimarbeitenden, Marktstraße 12 (abends Montag, Dienstag, Donnerstag von 10-12 Uhr). Restaurant Ederberg, Markt. Café Friedenstraße, Restaurant Völkler, Mühlweg 29. Nationaler Frauenbund, Am Schür 3. Hallischer Hausfrauenbund, Schürstraße 16 und Rathausstraße 16.

Ich habe den Betrieb meines Geschäftes wieder aufgenommen.

**Rudolf Rabenalt,**  
Möbelbeförderung und Lagerung.  
Fernruf 1955. Mansfelderstr. 48.

### Installationen = Arbeiten

für Gas- und Wasserleitungen, Klosetts und Abwasserleitungen. Auftragsfertigstellung jeder Art. V292/1 L. Finckh, Gas-, Wasser- u. Kanal-Anlagen. Steinweg 20. — Fernruf 2227.

Aus dem Heeresdienst entlassen, habe ich meine Praxis wieder aufgenommen.  
**Dentist M. Schaarschmidt,**  
Leipzigerstr. 64, I.  
Behandlung kranker Zähne  
Kronen- u. Brückenarbeiten  
und Zahnersatz. V 291/1  
Sprechzeit von 9-12, 2-6 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr.

Philzonen, A 279, Seberhandlung, Gröbenstr. 13.  
bester harter Filz.

**Unterricht**  
**Chemie-Schule für Damen**  
**Dr. Simon Gärtner**  
Privatschule zur Ausbildung von Chemikerinnen  
**Halle a. S., Mühlweg 29.**  
Langjährige beste Erfolge. — Stellenvermittlung für Schülern. — Nächster Kursus beginnt 11. April V847

**Schule für Zuckerindustrie zu Braunsfeld.**  
Staatlich unterstützte Lehranstalt. Gegr. 1872.  
Bisheriger Besuch 1511 Personen.  
Lehrplan und Ausbildung durch die Schulleitung.

**Lohnfuhrer**  
Jeder Zeit werden ausgeführt  
Tel. 5489. V297/1  
Steinweg 41 I.

**Stahlrohrmatratzen**  
für jede Stelle nach Maß.  
Vollständig an Stelle. Rat. frei.  
Eisenmöbelabrik Suhl.

# Alte sozialdemokratische Partei.

Vorsitzende: Ebert — Scheidemann.

Wir hatten die Absicht, am Sonntag, den 12. d. Mts., vormittags 10 Uhr, eine große Volkskundgebung für uns zu veranstalten. Wir nehmen aber davon Abstand. Dazu veranlaßt uns Folgendes:  
Es hat gestern, Freitag, eine große Kundgebung des Bürgertums stattgefunden. Diese wurde gestört. Mehrere Personen sind verletzt und Sachen beschädigt worden. Eine Wiederholung solcher Vorgänge wollen wir vorbeugen, da wir keinerlei Anlaß zu Ereignissen geben wollen, die zum Bürgerkrieg in Halle führen könnten.

Der Vorstand des sozialdemokratischen Vereins.

**Familien-Nachrichten.**

Marie Meyer  
Gustav Conrad  
Verlobte.  
Haderleben, Klosterstr. 4, Halle, Pfälzerstr. 5,  
Januar 1919. h 295

Aus dem Felde zurück  
nehme meine Praxis wieder auf.  
**Dr. Klindt,**  
prakt. Arzt und Geburtshelfer,  
Magdeburger Strasse 24. II.  
Telephon 1999. h 267

**Gesellschafts-Kleiderstoffe.**

Ich habe mich als  
**Frauenarzt und Geburtshelfer**  
nieder gelassen und halte täglich von 11-1 und 4-5  
Sprechstunde ab.  
Sonntags 11-12.  
Privatdozent **Dr. Lindemann,**  
Magdeburger Str. 34, II. A 278/5  
Telephon 6211.

**Seidenstoffe** :: Voile ::  
Messaline schwarz-weiß ge- weisse, lila, rosa,  
streift, für Blusen, hellblau, auss.  
ca. 48 cm breit, .. 9 50-M. duftig f. Gesellschafts-  
pr. Meter . . . . . 9 50-M. kleider, pr. Mtr. 18.— 15.— M.  
**Taffet und Messaline**  
für Kleider u. Blusen, in schön- Voile weiss, gestickt, 110 cm  
gangbaren Farben, 85-100 cm breit, vorzügl. Qua- 19.— M.  
85.— M., 90.— M., 26.— M. lität . . . . .  
China krepp in schwarz, weiss undfarbig, 100 cm Mull farbig gefüt, gute wasch-  
breit, pr. Mtr. 15.— M., 29.— M. bare Qualität . . . 14.— M.  
88.— M., 96.— M., 34.— M. **Waschseide** 100 cm breit,  
kariert, ca. 85 cm Breit, weiss und hellblau . 28.— M.  
pr. Meter . 50.— M. **Zur Konfirmation**

  
Heute morgen entschlief sanft nach langem  
Leiden im Lazarett zu Berlin infolge seiner  
Im September erhaltenen schweren Verwun-  
dungen unser lieber, letzter Bruder und  
Schwager, mein guter Bräutigam,  
**der Vizefeldwebel**  
**Paul Thieme.**  
Halle a. S., Burgstraße 19, Erdgeschoss,  
Berlin und Karlsruhe i. B.,  
den 9. Januar 1919.  
Um stille Teilnahme bitten  
**die trauernden Hinterbliebenen.**  
Beerdigung Montag, den 13. Januar 1919,  
in Berlin. h 285

Aus dem Felde zurück, habe ich meine Praxis  
wieder aufgenommen.  
**Zahnarzt L. Hartmann**  
Martinsberg 14 (früher Poststrasse 8)  
Sprechzeit: 9-12, 3-5.

**Sammet prima Qualität, 50 cm breit . . . . . 20.— M.**  
**Sammet 100 cm br., hoheleg., f. Kost. u. Kleider, p. Mtr. 65 35.— M.**  
**Geschw. Wolff**  
Leipziger Strasse 37 — gegenüber Hotel „Rotes Ross“

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger  
und herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden  
meines lieben Mannes  
**Woldemar Schmidt**  
spreche ich hiermit, gleichzeitig im Namen aller  
Hinterbliebenen, meinen innigsten Dank aus.  
**Frau Klara Schmidt**  
geb. Fischer.  
A 279 5

Die öffentlichen Sprechstunden der  
**Univ. Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-**  
**krankheiten,**  
Magdeburger Str. 32 werden von jetzt an wieder  
täglich abgehalten und zwar am Mittwoch und  
**Sonntag** von 8-10 Uhr, an den übrigen  
Wochentagen von 8 bis 10 Uhr.  
Der Direktor der Klinik:  
Prof. Dr. Denker,  
Med.-Rat.

**A brechts Naturheilanstalt,**  
Friedenstr. 28. Telephon 6451. A 162/5  
Gut eingerichtete Sanatorium. Verabreicht werden:  
Höhensonne-, Licht-, Elektrische und Dampfbäder,  
sowie Sauerstoff-, Kohlensäure-, Sool-, Fichtennadel-  
und alle anderen Bäder, gute Hand- und Vibrations-  
massagen. Die Bäder werden auch für nicht im  
Hause Wohnende verabreicht. **Direktion Albrecht.**

**Stoffe, Seide, Trikotagen und Gardinen**  
Kaufen Sie noch sehr preiswert im V 116/5  
**Sortierwaren-Geschäft S. Biletzy,**  
Schlegelstr. 103. I. Etage. En gros, en detail.

Heute früh, starb nach längerer Krankheit mein lieber  
Mann, unser guter Vater und Grossvater,  
**der Privatmann**  
**Wilhelm Hirte**  
im 79. Lebensjahre.  
Halle, Beyschlagstr. 28, den 10. Januar 1919.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Albert Hirte, Markscheider.**  
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr von der  
Kapelle des Söfriedhofes aus statt. h 282

**Volksstimme.**  
Verfasser: Ober-Schreibermann.  
altes sozialdemokratisches Partei-  
Organ der  
Ergebnisse täglich  
mit Ausnahme der Feiertage.  
Montag 1.25 ohne freie Zus.

**Gebr. Bethmann.**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Gr. Steinstraße 79-80  
**Ständige**  
**Möbel-Ausstellung**  
V 21

Nach kurzem schweren Leiden verstarb heute früh 1/9 Uhr an  
Grippe meine geliebte Frau, unsere liebe Mutti, unsere einzige Tochter  
und Schwägerin  
**Frau Christine Kirchhausen**  
geb. Kreyenberg  
im Alter von 25 Jahren.  
Halle a. S., den 10. Januar 1919. A 279 5  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Horst Kirchhausen,**  
**Hubert und Rupprecht als Kinder,**  
**Gustav Kreyenberg und Frau,**  
**Familie Victor Kirchhausen, Bitterfeld.**  
Die Einäscherung findet Montag den 13. Januar 1919, nachmittags  
3 Uhr in der grossen Kapelle des Gartenerfriedhofes in Halle statt.  
Wir bitten von Beileidsbesuchen und Kranzspenden abzusehen.

**Zu verkaufen**  
**Rücheneinrichtungen**  
Büfett, 1 Tisch, 1 Rahmen,  
1 Stuhl, 2 Stühle und 1 Hand-  
tuchhalter  
**zusammen 350 Mk.**  
**Volständige**  
**Schlafzimmer-einrichtungen**  
für **1250 Mk**  
**Wohnzimmer-einrichtung**  
Berolina, Schlafzimmer,  
4 Stühle, Sofa, 1 Spiegel  
mit Komode  
für **850 Mk.**  
verkauft  
**Friedrich Peileke,**  
Geiststrasse 25.

**Offene Stellen**  
**Reisender,**  
aus dem landwirtschaftlichen Maschinenfache, der mit Erfolg  
Sandkühnenarbeit, möglichst in Thüringen, befehligt hat, zum  
besten Vorteil bei Verwendung von Gehalt, Speise und  
Reisen sucht. Zusätzliche Angebote unter A. E. 36  
an **Rudolf Mosse, Weimar.** A 312

**Wirtschafts-räulein**  
Suche n. 1/4, auch fröhlich für  
früher, fröhlich, geb. 28. 10. 1918  
früher (Hausb.) n. um 28 Jahre, n.  
aut. lang. Off. unt. A. U.  
285 a. d. Exp. d. Sig. 1305  
**Überausfähiges**  
**Mädchen,**  
neuliches Kochen kann und auch  
Hausarbeit übernimmt, zum 1.  
Februar gesucht. 2 Mädchen noch  
suchen. h 299  
Reg. Baummeister Käniger,  
Bernburgerstr. 31.  
**Lehrling**  
Sucht  
R. Woll, Bismarckstr.  
Schleierstraße 12.  
**Haftmann-Lehrling**  
mit guten Schulkenntnissen sucht  
**Ferd. Haassenger,**  
Metallwarenfabrik,  
Bartlbergstr. 9.

**Stellengesuche**  
**Buchhalter,**  
außerst tüchtig, zuverlässig, 42 Jahre alt, dessen Entf. aus dem  
Herzendienst befreit, sucht 1. 8 Jahre l. Buchhalt. i. Größten-  
gewesen, zum in Buchführung, Rechenwesen, und all. sonst. Arb., mit  
sehr besonderem Fähigkeiten im Ein- und auswärtigen  
geschäftsbücherei, erweist 8. Ansat in Betrieb vollständig,  
mocht sofort oder später geeignete Anstellung. Beste Offerten unter  
W. 2520 an die Expedition dieses Blattes erbeten. h 28  
**Koch- und Dienstmädchen**  
Inhaber Stelle für Stadt u. Land  
Einzelne abgegeben, gerne  
mögliche & kostenreduzierend.  
Sofort & 2. Zeugnisse. A. II.  
**Gut möbl. Zimmer**  
möbl. in Robertstr. 1. Februar  
dahin gesucht. Off. mit Stelle  
unter A. U. 284 an die Exp. d.  
Sig. Gr. Ulrichstr. 52. 1304  
**Vermietungen**  
**Böfistrasse 8,**  
Grosser Laden m. schön.  
Nebenräumen A 276/5  
dieser der Schwestern (Katholik) ist  
ab. 1. März zum Besten ge-  
geben f. Auszahlung ab. Ver-  
nahme. Näheres holtst. I. Stock.  
**Mietgesuche**  
Sucht  
h 297  
gut möbl. Zimmer  
im Zentrum. Off. u. A. U. 286  
an die Exp. d. Sig. Gr. Ulrichstr. 52

**Hauptagentur für Halle**  
für Halle und Umgebung, A. U. 286, ist  
Halle, den 10. Januar 1919. A 279 5  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Horst Kirchhausen,**  
**Hubert und Rupprecht als Kinder,**  
**Gustav Kreyenberg und Frau,**  
**Familie Victor Kirchhausen, Bitterfeld.**  
Die Einäscherung findet Montag den 13. Januar 1919, nachmittags  
3 Uhr in der grossen Kapelle des Gartenerfriedhofes in Halle statt.  
Wir bitten von Beileidsbesuchen und Kranzspenden abzusehen.

**Wirtschafts-räulein**  
Suche n. 1/4, auch fröhlich für  
früher, fröhlich, geb. 28. 10. 1918  
früher (Hausb.) n. um 28 Jahre, n.  
aut. lang. Off. unt. A. U.  
285 a. d. Exp. d. Sig. 1305  
**Überausfähiges**  
**Mädchen,**  
neuliches Kochen kann und auch  
Hausarbeit übernimmt, zum 1.  
Februar gesucht. 2 Mädchen noch  
suchen. h 299  
Reg. Baummeister Käniger,  
Bernburgerstr. 31.  
**Lehrling**  
Sucht  
R. Woll, Bismarckstr.  
Schleierstraße 12.  
**Haftmann-Lehrling**  
mit guten Schulkenntnissen sucht  
**Ferd. Haassenger,**  
Metallwarenfabrik,  
Bartlbergstr. 9.

**Gute Existenz!**  
Im Besitztum (Kocher) ein alter. A 053/3  
**Ausspans- und Lötter-Gasthof**  
mit guten Wein (früher Ställe) und Viehhof Betrieb  
ist beher Lage, mit reisen Gästen, modern gebaut, auch für  
Großhandel, in der Nähe von Leipzig, nahe dem  
Bahnhof, im besten Stand, unter günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Angebots unter A. U. 2818 an die Exp. v. Sig.  
**Nähe Mühlweg**  
größeres, 2stöckiges noch neues  
**Wohngebäude**  
mit Garten, hochherst. eingerichtet, Wohnraum von 10 Zimmern,  
mit allen Bequemlichkeiten, bald bezugsbar, zu verkaufen.  
Angebot unter B. U. 6991 an **Rudolf Mosse, Brüder-**  
straße 4, erbeten. A 218